

## MENSCHEN IM BÜNDER LAND

Hans Ebmeier

Von Thorsten Mailänder



Seit 72 Jahren bei der TG Ennigloh: Hans Ebmeier, der sein Ehrenamt im kommenden Jahr abgeben möchte. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

■ **Bünde.** Seit 13 Jahren ist Hans Ebmeier Mitglied des dreiköpfigen Beirates der Turngemeinde Ennigloh. (TGE) Bei dieser Aufgabe übernimmt Ebmeier im Auftrag des Vorstandes Dinge, wie die Teilnahme an runden Geburtstagen von Vereinsmitgliedern oder die Vertretung des Vereins bei öffentlichen Anlässen. 1946 trat er als Kind der TGE bei. „Ich war erst bei den Turnern. Hier herrschte ein strenges Regiment, wie es damals üblich war“, erinnert sich Ebmeier und schmunzelt. Später wandte sich der Ennigloher der Leichtathletik zu und war auf der Mittelstrecke zwischen der 800-Meter- und der 3.000-Meter-Disziplin ein erfolgreicher Läufer.

Im Alter von 18 Jahren benedete Ebmeier seine aktive sportliche Laufbahn. In den 1960er Jahren übernahm Ebmeier von Fritz Pleitgen Senior, dem Vater des späteren

WDR-Intendanten, das Amt des Pressewartes. Im Jahre 1962 lernte er das Mitglied des schwedischen Nationalen Olympischen Komitees, Axel Rynell, kennen. „Es entstand eine Jahrzehnte lange Freundschaft zum Sportverein Herrens Stockholm, wo Axel Rynell Vorsitzender war. Ich war fast jedes Jahr in Schweden. Der Freund ist leider vor einigen Jahren verstorben“, erzählt Hans Ebmeier.

Der 81-Jährige ist seit 54 Jahren mit seiner Frau Waltraud verheiratet. Das Paar hat drei erwachsene Kinder und drei Enkel im Alter von 26, 20 und zwei Jahren.

Sein Ehrenamt im Beirat der TGE möchte Ebmeier im nächsten Jahr abgeben. „Mit 82 Jahren ist es dann genug und es wird Zeit für Jüngere“, sagte Ebmeier jetzt auf der Jahreshauptversammlung der TGE und trank gemütlich sein Bierchen.

## Wie sich Digitalisierung auswirkt

**Erich-Gutenberg-Gesellschaft:** Professorin der Ruhruniversität Bochum beleuchtet die Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Besucher erleben eine kurzweilige Vortragsstunde

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Kreis Herford.** Der Vortrag von Uta Wilkens von der Ruhr-Universität Bochum über Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Erich-Gutenberg-Gesellschaft im großen Vortragssaal der Sparkasse Herford.

Der Vorstand der Herforder Erich-Gutenberg-Gesellschaft hatte zum Zweijahres-Leitthema „Die Welt in zehn Jahren“ das Referat „Veränderung der Arbeitswelt durch die Digitalisierung und deren Bedeutung für Unternehmen und deren Mitarbeiter“ ausgewählt, „weil es ganz im Sinne von Erich Gutenberg Theorie und Praxis in Wissenschaft und Wirtschaftspraxis verbindet“, wie Vorstand Michael Heitkamp eingangs erklärte.

Die Wahl von Uta Wilkens als Referentin erwies sich als Volltreffer. Die wirtschaftlich interessierten Gesellschaftsmitglieder und Gäste wie Bürgermeister Tim Kähler erlebten eine kurzweilige Vortragsstunde, in der ein gewaltiger, wissenschaftlich fundierter Informationsblock in flüssigen, klaren Worten dargelegt wurde.

Dieser mochte für die Damen und Herren aus der Praxis schwer verdaulich sein, war jedoch zum Nachdenken über eines der aktuellsten Themen



Referierte über Digitalisierung der Arbeitswelt: Professorin Uta Wilkens wird von Peter Becker (l.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Herford, und Michael Heitkamp (r.), Vorstand der einladenden Erich-Gutenberg-Gesellschaft, begrüßt. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

der Gegenwart, Digitalisierung der Lebenswelt, gut geeignet.

Immerhin ist ein Großteil der an diesem Abend anwesenden Mitglieder der Erich-Gutenberg-Gesellschaft direkt oder indirekt von den durch die Digitalisierung veränderten Beschäftigungsformen, psychologischen Vertragsbeziehungen, Kompetenzerfassung und Kompetenzmanagement sowie Change Management als Firmenchef, Angestellter, Arbeiter oder Füh-

rungsperson betroffen.

Neue Geschäftsmodelle werden entstehen, sagt die Leiterin des Lehrstuhls „Arbeit, Personal und Führung“ an der Ruhr-Universität und führt Beispiele aus dem „Solution-Business-Vernetzung mit dem Kunden“ an. Die Firma Claas verkaufe nicht nur Erntemaschinen wie Mährescher oder ähnliches Gerät, sie biete, so Wilkens, Landwirten mit dem Paket „Claas Maxi Care“ integrierte Erntelogistik an: Wann ist der beste Erntezeitpunkt?

Wann kommen welche Maschinen von woher zum Einsatz? Immer in Verbindung mit Wetterdaten werde die Ernte optimal eingefahren, verspricht das Digital-Paket der Firma. Dieses neue Geschäftsmodell steht laut Wilkens inmitten des Spannungsfeldes der Digitalisierung der Marktbearbeitung und der Digitalisierung der Prozessabläufe.

Des weiteren zeigte die Referentin beim Streifzug durch ihre wissenschaftlichen Arbeiten auch Aspekte der Digitali-

sierungsforschung auf, etwa „Arbeit 4.0 – Problemlösung im digitalen Ökosystem“, oder, für das Auditorium begreifbarer, „Arbeit 4.0 – In technischen Bereichen“.

Ein vom Vortrag sichtlich beeindruckter Vorstand Michael Heitkamp wandte mit nicht ganz ernst gemeinten Worten an die Zuhörer: „Jetzt wissen Sie, was Sie in Ihren Betrieben zu tun haben“. Er lud die Gäste zum Abschluss zum kleinen Imbiss und Gesprächen ein.

# AUTO MATTERN

## Tag der offenen Tür am 16. und 17. März 2019

NEUE WESTFÄLISCHE, DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019

### Automobile zum Anfassen

**Schautag:** Am Samstag und Sonntag lädt die Auto Mattern Gruppe an den Standorten in Herford und Bünde zum Tag der Offenen Tür ein

■ Zum Startwochenende der Nissan Tech Champions Days lädt das Autohaus Mattern für Samstag, 16. und Sonntag, 17. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr, zum Tag der Offenen Tür an den Standorten in Herford, Bismarckstraße 19, und in Bünde an der Blankensteinstraße 43-48, ein.

Am Gründungsstandort in Herford hat die Auto Mattern Gruppe mit Jeep und Alfa Romeo zwei weitere Fahrzeughersteller mit leistungsstarken

Modellen bis 710 PS im Angebot. Beide Marken präsentieren sich in einem neu gestalteten Schauraum, für den ein Teil der Verkaufshalle eigens mit neuer LED-Technik ausgestattet wurde.

In Bünde dürfen sich die Besucher unter anderem auf eine Rennsimulation mit Virtual Reality, eine Hüpfburg für Kinder und einen Technologie-Test beim „Blind einparken“ freuen. Zudem werden Spenden für einen wohltätigen

Zweck gesammelt. Direkt nach dem Wochenende wird der Verkaufssaal in Bünde umfassend modernisiert und umgebaut.

„Wir werden unter anderem den Kunden- und Empfangsbereich komplett erneuern“, sagt Marketingchef Gero Mattern. „Der Verkauf und der Service gehen in dieser Zeit aber ganz normal weiter. Für unsere Kunden sind wir in der angrenzenden Fiat-Halle erreichbar“, so Mattern.



Das Bänder Team von Auto Mattern: Christine Watermann (v. l.), Gero Mattern, Christian Alcock, Maximilian Schmale, Alexander Ziemba und Eugen Lieder.



Vertreten die Auto Mattern Gruppe: Geschäftsführer Jürgen Mattern (v. l.), Denis Grzesik (Verkauf), Stefan Peters (Verkauf), Lars Ruschmeier (Verkauf), Jörg Heider (Verkaufsfleier FCA), Roland Schulte (FCA) und Geschäftsführerin Petra Platz.



**NISSAN**

Innovation that excites

## 0 %-FINANZIERUNG – NUR NOCH BIS ZUM 30. MÄRZ!

<p><b>MICRA VISIA PLUS</b> IG 71, 52 kW (71 PS) <b>Tageszulassung</b></p> <p><b>MTL. RATE:</b> <b>AB € 99,-<sup>1</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrlichtautomatik</li> <li>• Intelligenter Autonomer Notbremsassistent mit Kollisionswarnsystem</li> <li>• Audiosystem mit Bluetooth®- und USB-Schnittstelle u.v.m.</li> </ul>	<p><b>JUKE ACENTA</b> 1.6 i, 83 kW (112 PS)</p> <p><b>MTL. RATE:</b> <b>AB € 129,-<sup>1</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaautomatik</li> <li>• NissanConnect</li> <li>• Navigationssystem mit Rückfahrkamera</li> <li>• Leichtmetallfelgen</li> <li>• Sitzheizung vorne u.v.m.</li> </ul>	<p><b>QASHQAI ACENTA</b> 1.3 i DIG-T, 103 kW (140 PS)</p> <p><b>MTL. RATE:</b> <b>AB € 179,-<sup>1</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-Zonen-Klimaautomatik</li> <li>• Verkehrszeichenerkennung</li> <li>• 17"-Leichtmetallfelgen</li> <li>• Audiosystem mit Apple CarPlay® und Android Auto®</li> <li>• Sitzheizung vorne u.v.m.</li> </ul>
--	--	---

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,0 bis 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 161,0 bis 121,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: F-A.**  
 Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Finanzierungsbeispiel NISSAN MICRA (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 11.990,- • Anzahlung: € 1.500,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.490,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 7025,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 10.490,- • effektiver Jahreszins: 0% • Sollzinssatz (gebunden): 0%. Finanzierungsbeispiel NISSAN JUKE (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 16.490,- • Anzahlung: € 2.050,- • Nettodarlehensbetrag: € 14.440,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 129,- und eine Schlussrate von € 9.925,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 14.440,- • effektiver Jahreszins: 0% • Sollzinssatz (gebunden): 0%. Finanzierungsbeispiel NISSAN QASHQAI (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 21.990,- • Anzahlung: € 2.550,- • Nettodarlehensbetrag: € 19.440,- • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 179,- und eine Schlussrate von € 13.175,-) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 19.440,- • effektiver Jahreszins: 0% • Sollzinssatz (gebunden): 0%. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für Privatkunden, gültig bis 30.03.2019.

**AUTO MATTERN**

Mattern GmbH  
Blankensteinstraße 43-48 • 32257 Bünde  
Tel.: 0 52 23/9 92 96-0 (Hauptbetrieb)

H. u. W. Mattern GmbH  
Bismarckstraße 19 • 32049 Herford  
Tel.: 0 52 21/98 26-0

www.auto-mattern.de